Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. März 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 163

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 29.3. Nochmals kühl und sonnig. 8.00 - 11.10 Uhr Gründonnerstagofficium. Es waren ziemliche viele Leute dabei. Einer der zwölf Apostel war kitzlich an den Zehen bei Fußwaschung.

17.00 Uhr Dr. Kohtes, kommt aus der Erholung. Heimat mission aufgegeben. Wollte über Jungfräulichkeit sprechen – keine Zeit mehr. Eine Weihe gewiß, aber nicht jetzt.

Dr. Ried – auf der Fahrt nach Rom. Gestern noch Prüfung. Will durchaus die Schüsse sehen. Als ich sagte, ich gehe nicht spazieren – deutet sie gleich: So schlimm ist es hier.